

14. Messina, 1191 Juni, Ind. IX: König Tankred macht dem Kloster Sta. Maria de Novara eine Schenkung in Solaria: Palumbo, Reg. —; Salvati, Reg. — (Original).
15. Messina, 1195 Febr. 2, Ind. XIII: Kaiser Heinrich VI. bestätigt dem Kloster S. Salvatore zu Messina Privilegien der Könige Roger II., Wilhelm I. und Wilhelm II., die inhaltlich nicht bestimmt werden, und alle Besitzungen der Zeit von Kg. Roger II. bis Kg. Wilhelm II.: Clementi, Reg. 52; Böhmer-Baaken, Reg. Imp. 4.3, Reg. 404 (Original).
16. 1195 Dez., Ind. XIV: Kaiserin Konstanze verleiht dem Kloster Sta. Maria de Novara Weidefreiheit in ihrem Domanialgebiet für eine angegebene Anzahl Vieh unter Verzicht auf die üblichen Abgaben: Behring, Reg. 282; Ries, Reg. 20 (Original).
17. Palermo 1196, Ind. XIV: Kaiserin Konstanze bestätigt dem Kloster S. Salvatore zu Messina die angegebenen Grenzen des Gebiets Agro wie sie anlässlich eines Streits zwischen der königlichen Doana und dem Kloster durch die Justitiare festgelegt worden waren: Behring, Reg. 288; Ries, Reg. 30 (Original).
18. 1196 März, Ind. XIV: Urkunde der Kaiserin Konstanze für das Kloster S. Salvatore zu Messina: Ries: —; vielleicht identisch mit dem Deperditum Ries, Reg. *88 (Original).
19. Messina, 1197 Sept. 25, Ind. I: Kaiser Heinrich VI. verfügt, daß die Kirche Sta. Maria zu Messina geweiht werde, und schenkt ihr das Casale Feroletto: Clementi, Reg. 131; Böhmer-Baaken, Reg. Imp. 4.3, Reg. 611 (Original).
20. Messina, 1198 April, Ind. I: Kaiserin Konstanze bestätigt der erzbischöflichen Kirche von Messina zwei inserierte Urkunden des Gottfried Burellus zum Ersatz für das in den Wirren Siziliens untergegangene Privileg (*ad restaurationem privilegii in perturbatione Sicilie perdit et consumpti*): BFW 519; Ries, Reg. 76 (Original).
21. Palermo, 1198 Apr. 30, Ind. I: Kaiserin Konstanze erteilt Erzbischof Berard von Messina die Erlaubnis, der Krönung ihres Sohnes Friedrich am 17. Mai fernzubleiben, weil Reichsgeschäfte seine Abwesenheit erforderten: BFW 521; Ries, Reg. 77 (Original).
22. Palermo, 1199 Dezember, Ind. III: König Friedrich überträgt den Bürgern von Messina den Besitz von Randazzo und erläßt ihnen die auf dem Besitz lastende Abgabe: BFW 534 (Original).
23. Palermo, 1200 Juni, Ind. III: König Friedrich bestätigt dem Kloster San Salvatore zu Messina alle Besitzungen und Rechte gemäß den Privilegien seiner Vorfahren: BFW 540 (Original).
24. Palermo, 1200 August, Ind. III: König Friedrich verleiht dem Erzbischof Berard von Messina staatliche Einkünfte für die Bepfründung neuer Kanonikate: BFW 542 (Original).
25. Messina, 1210 Juli, Ind. XIII: König Friedrichs privilegiert das Kloster Sta. Maria de Novara: BFW —; vielleicht identisch mit BFW *596 (Original).

Zu diesen 25 Diplomen gesellen sich noch zwei griechische Urkunden von 1140/41 mit arabischer Grenzbeschreibung sowie eine arabische *ġarida* mit 138 Namen vom Nov. 1141. Alle drei Dokumente tragen Rogers Unterschrift. Auf der Rückseite beider Roger-Urkunden von 1140/41 befindet sich der Text eines arabischen Mandats des Diwān von 1152/53²⁹). Dazu kommt noch ein

²⁹) Eben dieses weist auch die lateinische Unterschrift des Kanzlers Maio auf: oben S. 563 m. Anm. 27.